

Regeln für Chormitglieder

So soll es nicht sein

I. Du sollst aus dem Chor herauszuhören sein! Deine Stimme ist die beste. Wenn alle leise singen, dann singe Du aus vollem Halse.

II. Du brauchst beim Singen nicht den Mund aufzumachen, das ist nicht vornehm. Bewege ihn nach Möglichkeit überhaupt nicht, um so deutlicher ist Deine Aussprache.

III. Mache stets beim Singen ein finsternes und grimmiges Gesicht. Etwa so, wie Napoleon nach der Schlacht bei Waterloo.

IV. Die Chorproben sind nur für minderbegabte Sänger. Du kannst es auch ohne sie. Darum fehle öfters, denn dadurch zeigst Du Dein Genie. Wenn Du aber trotzdem einmal kommst, dann komme wenigstens zu spät - dadurch erkennen alle Deine Genialität und Du richtest die volle Aufmerksamkeit und Sympathie auf Dich. Außerdem ist dies vornehm und hebt Dich aus dem gemeinen Chorvolk heraus.

V. Die Anweisungen und Erläuterungen des Chorleiters gelten natürlich nur für die anderen. Du weißt das ja alles längst besser und langweilst Dich. Es ist gut, wenn Du das durch Gebärden und halblaute treffende Bemerkungen zum Ausdruck bringst.

VI. Du hast es nicht nötig, nach Noten zu singen. Denn Du hast Anspruch darauf, daß Dir der Chorleiter Deine Stimme gefühlvoll und mit größter Behutsamkeit extra mit Klavierbegleitung beibringt. Sollte er es nach dem zweiten Versuch immer noch nicht geschafft haben, dann äußere Dein Unbehagen durch gelangweiltes Gähnen.

VII. Die Notenhefte - soweit sie für Dich überhaupt wichtig sind - leben länger, wenn Du die Deckel nach hinten klappt, die Blätter knickst oder rollst und das ganze bei leisen Pianostellen fallen läßt, denn sonst hört es ja keiner. Im übrigen gehen Dich Notenhefte nichts an - das ist Sache des Notenwarts.

VIII. Versäume keine Gelegenheit, Dich mit Deinen beiden Nachbarn abwechselnd zu unterhalten. Das belebt die ohnehin langweiligen Chorproben und der Chorleiter kann sich viel besser auf die anderen konzentrieren.

IX. Achte gut und regelmäßig darauf, daß Deine Leistungen gebührend anerkannt werden. Kritisiere viel und weise penetrant darauf hin, daß es früher selbstverständlich besser war. überprüfe die angestimmten Töne, denn dadurch gelingen die Einsätze viel korrekter und Dein Chorleiter wird Dir dafür dankbar sein. Du kannst selbstverständlich in den anderen Stimmen mitsummen, damit füllst Du die Mehrstimmigkeit und darüberhinaus können sich schwächere Sänger daran orientieren.

X. Vergiß nie, daß es ein besonderes Entgegenkommen Deinerseits ist, wenn Du Deine Stimme diesem Chor widmest. Diese Haltung hebt Dich über alle anderen hinweg und zeigt, daß Du ein beliebter und idealer Chorsänger bist.

So soll es sein

Diese Regeln sind der Wunsch der Mitglieder, die auf der Mitglieder-Versammlung 2001 dabei waren.

Der Popchor besteht seit 1990 und ist seit 1995 ein eingetragener Verein mit derzeit ca. 80 Mitgliedern, davon ca. 65 Aktive.

Lieder aus Pop, Swing, Jazz werden in den wöchentlich stattfindenden Chor- Proben (außerhalb der Schulferien) einstudiert mit dem Ziel, diese öffentlich zu präsentieren. Dabei steht als erstes Gebot :

Freude und Spaß am Singen !!!

über viele Jahre ist die Chorgemeinschaft zusammengewachsen, und wo Menschen zusammen sind, gibt es Veränderungen.

Das macht kontinuierliches und professionelles Singen nicht einfacher.

Um effektiv zu proben und professionelle Auftritte zu bieten, ist es notwendig, bestimmte Regeln in der Gemeinschaft einzuhalten.

Dies betrifft insbesondere die Chorprobe, die öffentlichen Auftritte, die Teilnahme an Chorfreizeiten und gemeinschaftliche Pflichten, die der Chorgemeinschaft und der Qualität des Singens dienen und förderlich sind.

Bisher haben wir immer nur über diese Dinge geredet, Jetzt möchten wir hiermit die Regeln schriftlich fixieren, damit alte und neue Mitglieder den zukünftigen Fahrplan des Popchores in der Tasche haben.

Wir sollen den gemeinsamen Spaß beim Singen nie vergessen, aber auch nicht folgende Regeln :

1. ZU DEN CHORPROBEN

Es wird von den Mitgliedern des Popchores erwartet, dass sie regelmäßig und pünktlich an den Proben teilnehmen.

Jede, jeder trägt sich in eine Anwesenheitsliste ein.

Während der Proben wird Konzentration und Ruhe erwartet.

2. ÖFFENTLICHE AUFTRITTE

Jede, jeder ist verpflichtet an den öffentlichen. Auftritten teilzunehmen.

Jede Anmeldung zu einem Auftritt ist verbindlich !

Bei Erkrankung bitte bei Andreas Erbe abmelden.

Denkt alle daran, dass wir für jeden Auftritt einen Vertrag unterschrieben haben \ Pünktliches Erscheinen zum vereinbarten Einsingeterminist selbstverständlich.

3. NEUE CHOR -MITGLIEDER

Diese erhalten für eine Probephase von 4 Wochen gegen 20 DM Pfand eine Leih - Lied - Mappe.

Bleibt das neue Mitglied nach der Probezeit, erhält es

Unterlagen für eine eigene Mappe.

4.GEMEINSCHAFTS-PFLICHTEN

Jedes Mitglied wird dazu angehalten, auch Gemeinschaftsaufgaben zu übernehmen.

Das könnte sein:

Kontakte zu Auftrittsmöglichkeiten knüpfen,

Fotos erstellen, Eintrittskarten verkaufen, Getränke verkaufen,

Chorfreizeit und Kohltour organisieren, usw.

Mit dem Popchor e.V. haben wir die Möglichkeit zu einer lebendigen Freizeitaktivität.

Aber jede Aktivität muss geplant und gut ausgeführt werden, damit sie gelingt und Freude macht und die damit verbundene Arbeit nicht auf wenigen Schultern ruht.

So soll unser gemeinsames Singen gelingen und erfreuen.